

▶ BVG-Stiftung Handel Schweiz

# Jahresrechnung 2023



**AK71**  
**HANDELSchweiz**  
Commerce Suisse | Commercio Svizzera

Ausgleichskasse (AHV/IV/EO)  
Caisse de compensation (AVS/AI/APG)  
Cassa di compensazione (AVS/AI/IPG)

«Wir kümmern uns um Ihre Sozialversicherungen.  
Damit Sie mehr Zeit für anderes haben.»



**Georges Marchand, Stephan Hoch**

Zufriedene Kunden sind ihre Motivation, immer besser zu werden.

## Inhaltsverzeichnis

4	Erfolgreiche Resultate der AK71-Sozialwerke trotz herausfordernder Wirtschaftslage
8	Bilanz 31. Dezember 2023
10	Betriebsrechnung 2023

### **13 Anhang zur Jahresrechnung 2023**

14	1 Grundlagen und Organisation
15	2 Versicherte und Rentenbeziehende
16	3 Art der Umsetzung des Zwecks
16	4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
17	5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad
22	6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage
29	7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
29	8 Auflagen der Aufsichtsbehörde
30	9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
30	10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
34	Bericht der Revisionsstelle

### **Impressum**

Herausgeber: Ausgleichskasse Handel Schweiz  
Herausgabe: April 2024  
Konzeption und Design: typod AG, typod.ch  
Text: viareco communication gmbh, viareco.ch  
Fotografie: Lisa Bahr, lisabahr-photography.com  
Druck: Druckerei Bloch, blo.ch  
Bildrechte ausschliesslich bei den Portraitierten

## Erfolgreiche Resultate der AK71-Sozialwerke trotz herausfordernder Wirtschaftslage

Das Jahr 2023 war wiederum von zahlreichen grossen Tragödien geprägt. So der immer noch andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, welcher kein Ende zu nehmen scheint. Aber auch der im Herbst 2023 verübte Terrorangriff der Hamas auf Israel. Er kostete mehr als 1'200 Menschenleben und war der Auslöser der israelischen Bodenoffensive im Gazastreifen.

Im Jahr 2023 war auch die unglaubliche Kraft der Natur in vielen Teilen der Welt zu spüren. So im Frühling 2023, als das kleine Dorf Brienz im Kanton Graubünden von einem grossen Bergsturz bedroht wurde. Das Wetter spielte aber auch im Rest der Welt verrückt und die Erde bebte gleich an vielen Orten heftig. Wir sind von einer intakten und vielfältigen Natur abhängig: Wälder, Moore und Flussauen tragen zu Klimaschutz und Klimaanpassung bei. Naturräume brauchen wir zur Erholung. So muss der Mensch stets Sorge zur Natur tragen, damit für uns alle das Gleichgewicht erhalten bleibt.

Auch die Wirtschaft wurde im letzten Jahr nicht verschont. Nach einer 167-jährigen Ära endete im März 2023 die Geschichte der Credit Suisse. Bereits im vergangenen Herbst fingen die Turbulenzen an, sodass es zu milliardenschweren Rückzügen kam und schliesslich der Bund eingreifen musste.

Aber auch das sportliche Grossereignis im Sommer 2023, die Fussball-WM der Frauen in Neuseeland, wurde nicht von Skandalen verschont. So setzten sich die Spanierinnen in einem hochklassigen Final gegen die Engländerinnen durch und wurden zum 1. Mal Weltmeisterinnen. Überschattet wurde dieser Erfolg nach dem Spiel durch ein unmögliches Verhalten des spanischen Verbandspräsidenten gegenüber einer Spielerin.

Trotz dieser weltweiten Belastungen und Widrigkeiten konnten sich die Sozialwerke der AK71 im Jahr 2023 stabil und solide halten, sodass wir sehr zufriedenstellende Resultate zeigen dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Durchsehen des Geschäftsberichts der BVG-Stiftung.

## Der Geschäftsgang 2023

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz (BVG-Stiftung) konnte nach einem schwierigen und finanziell schmerzhaften Jahresergebnis 2022 wieder deutlich zulegen. Speziell hervorzuheben ist das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage, welche ein Plus von rund CHF 7.7 Mio. erwirtschaften konnte (Vorjahr CHF -17.0 Mio.). Die dabei erzielte Performance auf dem Gesamtvermögen betrug 4.2 % (Vorjahr -8.9 %). Dadurch kletterten die Wertschwankungsreserven bei einer Zielgrösse von CHF 30.4 Mio. auf CHF 28.0 Mio., was einem Reserverdefizit von CHF 2.4 Mio. entspricht.

Dank diesem hervorragenden Geschäftsergebnis hat sich der BVG-Stiftungsrat in seinem Zirkularbeschlussverfahren vom 20. November 2023 entschieden, erstmalig in der Geschichte der BVG-Stiftung den Rentnerinnen und Rentnern der BVG-Stiftung eine 13. Rente auszuzahlen.

## Danke

Auf den Erfolg unserer Sozialwerke dürfen wir sicherlich zurecht stolz sein. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat dazu beigetragen, dass wir diese tollen Resultate erzielen konnten. Mit ihrem Fachwissen, ihrem kundenorientierten Denken und ihrem grossen Einsatz zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden (und nicht zuletzt auch der AK71 selbst) haben alle einen wichtigen Beitrag zu diesem Ergebnis geleistet. Vielen herzlichen Dank.

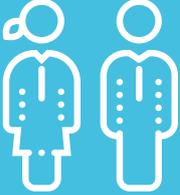
Mein Dank gilt aber auch unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partnern sowie unseren Vorständen und Stiftungsrätinnen und -räten der Sozialwerke der AK71. Wir schätzen die sehr angenehme Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches sie uns entgegenbringen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

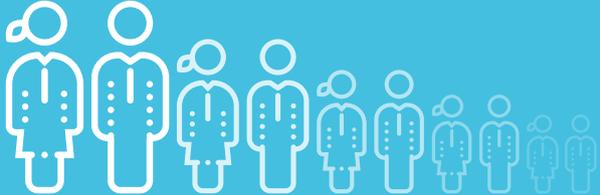


Georges Marchand

Kassenleiter  
Ausgleichskasse Handel Schweiz

## Einige Kennzahlen

**140**  angeschlossene  
Kunden/Mitglieder

**733**  Versicherte

**152.1** Mio.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

**7.7 Mio.**

Nettoergebnis aus Vermögensanlagen oder

**4.2 %** Rendite

**118.39 %**

Deckungsgrad

**28 Mio.**

Wertschwankungsreserven

# Bilanz 31. Dezember 2023

	Anhang	31.12.23	31.12.22
<b>Aktiven</b>		CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		6'373'258.69	4'836'958.62
Forderungen		515'807.71	484'689.07
Kontokorrentguthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	6.10	387'587.25	317'633.85
Guthaben bei der Ausgleichskasse		4'019'780.2	2'860'844.87
Darlehen an Nahestehende	6.10	5'245'000.00	5'245'000.00
Obligationen CHF		28'824'194.79	28'737'116.26
Obligationen FW (hedged)		26'052'010.63	26'372'087.15
Aktien Schweiz		26'024'789.39	26'869'356.04
Aktien Ausland		28'389'447.48	27'329'711.18
Aktien Emerging Market		2'788'053.09	3'127'869.97
Fonds Immobilien und Hypotheken		51'141'897.89	51'453'241.83
Infrastrukturanlagen		3'562'998.09	2'819'445.63
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>183'324'825.23</b>	<b>180'453'954.47</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	4.2	<b>0.00</b>	<b>820'600.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>183'324'825.23</b>	<b>181'274'554.47</b>
<b>Passiven</b>			
Freizügigkeitsleistungen Ausgetretene		1'799'265.55	918'974.95
Andere Verbindlichkeiten		347.30	884.40
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'799'612.85</b>	<b>919'859.35</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	4.2	<b>104'298.55</b>	<b>108'190.81</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.10	<b>1'406'176.65</b>	<b>1'229'735.45</b>
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	5.3	80'057'804.75	79'677'081.85
Vorsorgekapital passiv Versicherte	5.3	5'865'878.00	6'507'990.55
Vorsorgekapital Rentner	5.5	56'905'000.00	60'371'000.00
Technische Rückstellungen	5.6	9'223'000.00	7'904'000.00
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>152'051'682.75</b>	<b>154'460'072.40</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>27'962'054.43</b>	<b>24'555'696.46</b>
<b>Stiftungskapital</b>		<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		<b>0.00</b>	7'521'615.35
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandsüberschuss (-)		<b>0.00</b>	-7'521'615.35
<b>Freie Mittel</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>183'324'825.23</b>	<b>181'274'554.47</b>



# Betriebsrechnung 2023

	Anhang	2023	Vorjahr
		CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer		2'713'737.85	2'810'660.30
Beiträge Arbeitgeber		2'790'115.10	2'905'477.85
Entnahmen aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.10	-121'399.25	-206'180.55
Sparraten des Rückversicherers		303'835.30	293'942.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.3	450'383.10	249'970.35
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	277'283.45	932'222.15
Zuschüsse Sicherheitsfonds		169'982.85	149'512.65
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>6'583'938.40</b>	<b>7'135'605.05</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.3	6'980'056.10	4'748'376.25
Rückzahlungen WEF/Eingänge nach Scheidung	5.3	55'214.20	464'560.15
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>7'035'270.30</b>	<b>5'212'936.40</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>13'619'208.70</b>	<b>12'348'541.45</b>
Altersrenten	5.5	-4'482'935.10	-4'258'194.10
Hinterlassenenrenten		-196'597.30	-229'511.10
Invalidenrenten		-565'947.25	-523'326.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.3	-1'178'258.95	-2'073'709.35
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.3	-834'716.50	-94'387.70
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-7'258'455.10</b>	<b>-7'179'128.35</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-9'436'658.80	-8'455'899.60
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-2'632'295.00	-343'362.00
Vorbezüge WEF/Auszahlungen infolge Scheidung	5.3	-89'274.30	-330'060.55
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-12'158'228.10</b>	<b>-9'129'322.15</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-19'416'683.20</b>	<b>-16'308'450.50</b>
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital aktiv Versicherte	5.3	710'220.25	4'948'317.45
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital passiv Versicherte	5.3	742'067.70	-139'900.50
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner	5.5	3'466'000.00	-1'040'000.00
Bildung (-)/Auflösung (+) technische Rückstellungen	5.6	-1'319'000.00	-1'510'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-1'190'898.30	-821'636.80
Bildung (-)/Auflösung (+) von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	-155'884.20	-726'041.60
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>2'252'505.45</b>	<b>710'738.55</b>
Versicherungsleistungen Rückversicherung		744'653.95	750'773.70
Überschussanteile Rückversicherung		7'008.00	14'227.90
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>751'661.95</b>	<b>765'001.60</b>
Versicherungsprämien			
Risikoprämien		-671'759.40	-700'758.45
Kostenprämien		-115'016.70	-119'977.55
Einmaleinlagen Schlussalter IV-Frauen		-127'195.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-35'672.00	-39'684.60
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-949'643.10</b>	<b>-860'420.60</b>
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-3'742'950.20</b>	<b>-3'344'589.50</b>

→

→	Anhang	2023	Vorjahr
		CHF	CHF
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-3'742'950.20</b>	<b>-3'344'589.50</b>
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8.1	58'599.12	-24'298.73
Erfolg Obligationen CHF	6.8.2	1'082'210.13	-1'766'573.54
Erfolg Obligationen FW (hedged)	6.8.3	806'710.17	-4'371'686.65
Erfolg Aktien Schweiz	6.8.4	1'628'491.40	-5'331'760.76
Erfolg Aktien Ausland	6.8.5	3'388'990.01	-5'564'050.73
Erfolg Aktien Schwellenländer	6.8.6	-12'565.74	-687'102.70
Erfolg Immobilienfonds und Hypotheken	6.8.7	990'282.81	770'408.52
Erfolg Infrastrukturanlagen	6.8.9	155'577.15	315'273.06
Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	6.8.10	301'587.50	301'587.50
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	-20'557.00	-10'627.00
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen Ausgetretene		-27'073.65	-10'632.30
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-695'316.71	-640'011.39
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>7'656'935.19</b>	<b>-17'019'474.72</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.1	<b>1'330.90</b>	<b>1'804.07</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-399'934.17	-391'515.23
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-101'285.10	-89'384.33
Aufsichtsbehörden		-7'738.65	-6'871.95
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.2	<b>-508'957.92</b>	<b>-487'771.51</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>3'406'357.97</b>	<b>-20'850'031.66</b>
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>-3'406'357.97</b>	<b>13'328'416.31</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) nach Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>0.00</b>	<b>-7'521'615.35</b>

«Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der AK71 zusammen. Für alle Fragen rund um die Sozialversicherungen sind sie jederzeit für uns da und entlasten unseren KMU-Betrieb dank ihrer hohen Dienstleistungsbereitschaft sehr.»



**Cosimo Rose und Hansjürg Rihs**  
Mitinhaber  
H. Schneuwly AG

# **Anhang zur Jahresrechnung 2023**

# 1 Grundlagen und Organisation

## 1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgeber des dem VSIG und SVIH angeschlossenen oder eng verbundenen Organen und Mitgliedern sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Der Stiftung können sich die Arbeitgeber des VSIG, des SVIH und der Verbände die vertraglich mit der VSIG bzw. mit dem SVIH verbunden sind anschliessen. Dies sofern sie der AHV-Ausgleichskasse Handel Schweiz angeschlossen sind. Der Anschluss der Organe und Mitglieder erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Die Stiftung kann ebenfalls Selbständigerwerbende ohne eigenes Personal im Rahmen einer Vorsorgelösung des Berufsverbandes anschliessen.

## 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz wurde mit Wirkung ab 23. Januar 2012 im Verzeichnis der kantonalen Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) unter der Nummer BL-0299 registriert. Sie ist dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

## 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- › Stiftungsurkunde gültig ab 1. Dezember 2020
- › Vorsorgereglement gültig ab 1. Januar 2023
- › Anlagereglement gültig ab 31. Dezember 2022
- › Teilliquidationsreglement gültig ab 1. Januar 2014
- › Rückstellungsreglement gültig ab 31. Dezember 2021
- › Kostenreglement gültig ab 1. Januar 2019
- › Reglement über die Grundsätze der internen Kontrolle gültig ab 31. Dezember 2022

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Arbeitgebervertreter werden vom Vorstand des Handel Schweiz und der SVIH bezeichnet. Die Arbeitnehmendenvertreter werden von den versicherten Personen aus ihrem Kreis gewählt.

Die aktuelle Amtsperiode der Stiftungsratsmitglieder dauert vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023. Der Stiftungsrat setzte sich am Ende des Geschäftsjahres wie folgt zusammen:

### Stiftungsrat

---

Christian Rügger

Präsident, AG, Kollektivunterschrift

---

Kaspar Engeli

Vizepräsident, AG, Kollektivunterschrift

---

Max Theo Herzig

AG, ohne Zeichnungsberechtigung

---

Monika Sutter

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

---

Vakanz

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

---

Vakanz

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

---

### Verwaltung

---

Georges Marchand

Verwalter, Kollektivunterschrift

---

Stephan Hoch

Verwalter Stv., Kollektivunterschrift

---

Melanie Caruso

Leiterin BV, ohne Zeichnungsberechtigung

---

## 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:
Prevanto AG, Basel (Vertragspartner)
Claude Portmann (ausführender Experte)
Revisionsstelle:
PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde:
BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2023	Vorjahr
Arbeitgeber am 1. Januar	142	134
Eintritte	0	10
Austritte	-2	-2
<b>Arbeitgeber am 31. Dezember*</b>	<b>140</b>	<b>142</b>

\* Austritte per 31.12. des Berichtsjahres werden per Ende des Jahres noch als angeschlossene Arbeitgeber ausgewiesen.

Die Austritte im Berichtsjahr haben zu keiner Teilliquidation geführt.

# 2 Versicherte und Rentenbeziehende

## 2.1 Aktiv und passiv Versicherte

	2023	Vorjahr
Versicherte am 1. Januar	765	776
Eintritte	116	148
Austritte	-127	-138
Todesfälle	-2	-1
Pensionierungen	-19	-20
<b>Versicherte am 31. Dezember*</b>	<b>733</b>	<b>765</b>

\* Versicherte mit jeweils einem aktiv und passiv Konto und Versicherte mit mehreren Policen werden nur einmal aufgeführt, weswegen der Bestand vom versicherungstechnischen Gutachten der Prevanto AG abweichen kann. Austritte per 31.12. des Berichtsjahres und Pensionierungen per 01.01. des Folgejahres werden per Ende des Jahres noch als Versicherte ausgewiesen.

## 2.2 Rentenbeziehende

	2023	Vorjahr
Altersrenten am 1. Januar	254	256
Zugänge	9	13
Abgänge	-15	-15
<b>Altersrenten am 31. Dezember</b>	<b>248</b>	<b>254</b>
Alterspartnerrenten am 1. Januar	65	67
Zugänge	5	7
Abgänge	-6	-9
<b>Alterspartnerrenten am 31. Dezember</b>	<b>64</b>	<b>65</b>
Pensioniertenkinderrenten / Alterskinderrenten am 1. Januar	3	4
Zugänge	1	1
Abgänge	-2	-2
<b>Pensioniertenkinderrenten / Alterskinderrenten am 31. Dezember</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ehegattenrenten am 1. Januar	30	32
Zugänge	0	1
Abgänge	-1	-3
<b>Ehegattenrenten am 31. Dezember</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
Waisenrenten am 1. Januar	2	2
Zugänge	0	3
Abgänge	-1	-3
<b>Waisenrenten am 31. Dezember</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Invalidenrenten am 1. Januar	44	44
Zugänge	9	2
Abgänge	-16	-2
<b>Invalidenrenten am 31. Dezember</b>	<b>37</b>	<b>44</b>
Invalidenkinderrenten am 1. Januar	14	16
Zugänge	1	2
Abgänge	-4	-4
<b>Invalidenkinderrenten am 31. Dezember</b>	<b>11</b>	<b>14</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Alle Vorsorgepläne (Sparen) basieren auf dem **Beitragsprimat**.

Die Pensionskasse bietet folgende **Pläne** an:

- › **M** deckt das BVG-Obligatorium ab; Altersgutschriften 1 % über dem Obligatorium
- › **P** zusätzlich zu M werden die Leistungen bei Tod oder Invalidität im Leistungsprimat ausgerichtet
- › **U** zusätzlich zu P entspricht der maximal versicherbare Lohn dem UVG-Limit
- › **V** zusätzlich zu P entspricht die Obergrenze dem 10-fachen des maximal versicherbaren Lohns gemäss BVG-Obligatorium
- › Alle Pläne bieten die Möglichkeit einer Wartefrist für den Zuspruch der IV-Rente von 12 bzw. 24 Monaten
- › Die Pläne P, U und V bieten zusätzlich die Wahlmöglichkeit der IV-Rente von 40 %, 50 % oder 60 % des versicherten Lohns an
- › Alle Pläne optional ohne Koordinationsabzug
- › Alle Pläne optional mit Teilzeitkoordination

Das Rücktrittsalter richtet sich nach dem BVG und lag im Berichtsjahr für Männer bei 65 Jahren und bei Frauen bei 64 Jahren.

Als Umwandlungssatz für Altersrentenleistungen im Rücktrittsalter galt im Berichtsjahr der Satz von 5.40 % sowohl für Frauen als auch für Männer.

Die Ehegattenrente (Witwen- oder Witwerrente vor Pensionierung) beträgt 60 % der Vollinvalidenrente, die Waisenrente 20 % der Vollinvalidenrente.

Die Austrittsleistung entspricht dem gesamten Altersguthaben, mindestens aber dem Mindestbetrag gemäss Art. 17 des Freizügigkeitsgesetzes.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Gemäss Reglement erfolgt die **Finanzierung** paritätisch, sofern keine separate Vereinbarung zur Beitragsfinanzierung vorliegt und ergibt sich in Prozenten des versicherten Lohns wie folgt:

Sparbeitrag	Beitragsalter	%
	18–24	0
	25–34	8
	35–44	11
	45–54	16
	55–64/65	19
<b>Risikobeitrag</b>		
Beitragsprimat		
<b>Plan M</b>	12 Monate Wartefrist	2.40
	24 Monate Wartefrist	2.27
Leistungsprimat 40 % IV-Rente des versicherten Lohns		
<b>Pläne P, U, V</b>	12 Monate Wartefrist	3.46
	24 Monate Wartefrist	3.11
Leistungsprimat 50 % IV-Rente des versicherten Lohns		
<b>Pläne P, U, V</b>	12 Monate Wartefrist	4.18
	24 Monate Wartefrist	3.82
Leistungsprimat 60 % IV-Rente des versicherten Lohns		
<b>Pläne P, U, V</b>	12 Monate Wartefrist	4.90
	24 Monate Wartefrist	4.54

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat mittels Zirkularbeschluss vom 20. November 2023 entschieden, die laufenden Renten nicht anzupassen, jedoch eine 13. Rente in Form einer Einmalzahlung auszurichten.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

## 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Pensionskasse wird in Form einer **Gemeinschaftsstiftung** geführt, d. h. allfällige freie Mittel unter den Passiven werden nicht den einzelnen Anschlüssen zugeteilt.

Folgende **Bewertungsgrundsätze** werden unverändert zum Vorjahr angewandt:

### **Wertschriften (Kollektivanlagen)**

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoergebnis aus Vermögensanlage verbucht. Die Marchzinsen werden in der aktiven Rechnungsabgrenzung verbucht.

### **Fremdwährungsumrechnung**

Umrechnung zum Devisenkurs am Bilanzstichtag

### **Darlehen**

Das Darlehen wird zum Nominalwert bewertet.

### **Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wird durch den versicherungstechnischen Experten der Prevanto AG erstellt.

### **Rechnungsabgrenzung**

Die transitorischen Passiven bestehen aus Leistungen des Rückversicherers für das Folgejahr und im Januar des Folgejahres in Rechnung gestellte Honorarrechnungen für das Berichtsjahr.

Es existieren keine transitorischen Aktiven im Berichtsjahr.

## 5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die im Vorsorgereglement versprochenen Leistungen sind in einem Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG für die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Das Risiko Alter wird durch die Pensionskasse getragen.

Die von der Versicherungsgesellschaft erhaltenen Überschüsse werden gemäss Artikel 52 des Vorsorgereglements zur Finanzierung des überhöhten Umwandlungssatzes verwendet.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar bestehen gemäss Abrechnung per 31. Dezember 2023 rückkaufsfähige Drehtürreserven der laufenden Leistungen in Höhe von CHF 11'108'718.00.

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung Sparguthaben der aktiv und passiv Versicherten

#### 5.3.1 Vorsorgeguthaben aktiv Versicherte

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1. Januar	79'677'081.85	83'870'975.35
Verzinsung des Sparkapitals (1.50 % / VJ 1.00 %)	1'090'943.15	754'423.95
<b>Subtotal</b>	<b>80'768'025.00</b>	<b>84'625'399.30</b>
Altersgutschriften	4'525'172.00	4'707'978.50
Freizügigkeitseinlagen	6'979'728.85	4'746'422.30
Einkäufe Arbeitnehmer und Arbeitgeber	450'383.10	249'970.35
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	55'214.20	464'560.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'896'170.50	-8'885'000.15
Vorbezüge WEF / Scheidung	-89'274.30	-330'060.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invaldität	-834'716.45	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'178'258.95	-2'073'709.35
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	-1'722'298.20	-3'828'478.70
<b>Stand des Vorsorgekapitals am 31. Dezember</b>	<b>80'057'804.75</b>	<b>79'677'081.85</b>

#### 5.3.2 Vorsorgeguthaben passiv Versicherte

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1. Januar	6'507'990.55	6'300'877.20
Verzinsung des Sparkapitals (1.50 % / VJ 1.00 %)	99'955.15	67'212.85
<b>Subtotal</b>	<b>6'607'945.70</b>	<b>6'368'090.05</b>
Altersgutschriften	314'091.55	328'113.35
Freizügigkeitseinlagen	327.25	1'954.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-540'488.30	429'100.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invaldität	0.00	-94'387.65
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	-515'998.20	-524'879.75
<b>Stand des Vorsorgekapitals am 31. Dezember</b>	<b>5'865'878.00</b>	<b>6'507'990.55</b>

Der Stiftungsrat hat im Zirkularbeschlussverfahren vom 20. November 2023 folgende Zinsentscheide getroffen:

#### Verzinsung 2023

Der Zinssatz für die per Ende des Jahres 2023 nicht ausgetretenen Versicherten beträgt sowohl für die BVG-Altersguthaben als auch für die überobligatorischen Guthaben sowie für die Arbeitgeber-Beitragsreserven 1.50 %.

## Verzinsung 2024

Der Zinssatz bei Austritten im Laufe des Jahres 2024 beträgt sowohl für die BVG-Altersguthaben als auch für die überobligatorischen Guthaben sowie für die Arbeitgeber-Beitragsreserven 1.25 %.

Die Verzinsung der Guthaben der per Ende des Jahres 2024 nicht ausgetretenen Versicherten und der Arbeitgeber-Beitragsreserven soll gegen Ende des Jahres 2024 bestimmt werden.

### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	60'994'871.45	62'023'148.90
BVG-Mindestzins	1.00 %	1.00 %

### 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2023 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand des Deckungskapitals am 1. Januar</b>	<b>60'371'000.00</b>	<b>59'331'000.00</b>
Übertrag aus Vorsorgekapital Versicherte	1'722'298.20	4'353'358.45
Entnahme für Rentenleistungen	-4'482'935.10	-4'258'194.10
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-2'632'295.00	-343'362.00
Anpassung gem. versicherungstechnischem Gutachten	1'926'931.90	1'288'197.65
<b>Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember</b>	<b>56'905'000.00</b>	<b>60'371'000.00</b>

Infolge Anschlusskündigungen wurde das Deckungskapital der Altersrentenbeziehenden der betroffenen Anschlüsse in Höhe von CHF 2'632'295.00 (Vorjahr 343'362.00) an die neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen

### 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Auf der Basis der technischen Grundlagen BVG 2020 mit auf Ende 2020 fortgeschriebener Sterbewahrscheinlichkeit (PT 2020) sowie einem technischen Zinssatz von 1.50 % (Vorjahr 1.50%) hat die Prevanto AG Berechnungen auf den Stichtag 31. Dezember 2023 vorgenommen. Die technischen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Pensionierungsverluste	4'875'000.00	4'892'000.00
Grundlagenwechsel Versicherte	398'000.00	252'000.00
Grundlagenwechsel Rentenbeziehende	853'000.00	603'000.00
Schlussalter Invalidität Frauen	126'000.00	157'000.00
Anpassung Bewertungsgrundlagen	2'971'000.00	2'000'000.00
<b>Technische Rückstellungen am 31. Dezember</b>	<b>9'223'000.00</b>	<b>7'904'000.00</b>

### **Rückstellung Pensionierungsverluste**

Der reglementarische Umwandlungssatz von 5.40 % ist im Vergleich zu demjenigen Satz, welcher bei Anwendung der Grundlagen BVG 2020 Periodentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.50 % versicherungstechnisch neutral wäre, zu hoch. Dies hat zur Folge, dass bei jeder Pensionierung mit Rentenbezug ein versicherungstechnischer Verlust entsteht, da das zu verrentende Sparkapital tiefer ist als das aufgrund des technischen Zinssatzes von 1.50 % für dieselbe Person als Neurentner zu reservierende Kapital.

Zwecks Vorfinanzierung dieser Pensionierungsverluste wird eine Rückstellung gebildet. Sie entspricht den im Referenzalter zu erwartenden Pensionierungsverlusten derjenigen Versicherten, welche am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben, unter Einrechnung einer Verrentungsquote von  $\frac{2}{3}$  für die aktiv Versicherten und von 100 % für die Bezüger von Invalidenrenten bzw. für die arbeitsunfähigen Versicherten.

Die Rückstellung deckt ebenso eine allfällige Erhöhung der reglementarischen Altersrente auf die gesetzlichen Leistungen. Hierfür ist per 31. Dezember 2023 ein Betrag von CHF 2.336 Mio. reserviert (Vorjahr CHF 2.245 Mio.).

### **Rückstellung Grundlagenwechsel**

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel wird aufgebaut, um die mit dem Übergang zu neuen Grundlagen infolge Zunahme der Lebenserwartung erwarteten Kosten vorzufinanzieren. Der erwartete Mehrbedarf wird mit 0.50 % pro Jahr seit der Publikation der Grundlagen vorfinanziert.

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel bei Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2020) beträgt somit 1.50 % (Vorjahr 1.00 %) der Vorsorgekapitalien derjenigen Versicherten, die am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben sowie der Vorsorgekapitalien der Alters- und Ehegattenrenten. Die Vorsorgekapitalien der aktiv Versicherten werden für diese Berechnung mit  $\frac{2}{3}$  gewichtet.

### **Rückstellung Schlussalter Invalidität Frauen**

Mit der Rückstellung Schlussalter Invalidität Frauen werden diejenigen Invalidenleistungen der Frauen bis Alter 64 vorfinanziert, bei denen der Rückversicherer die Leistungen nur bis Alter 62 bzw. 63 erbringt.

### **Rückstellung Aktualisierung Bewertungsgrundlagen**

Mit der Rückstellung Aktualisierung Bewertungsgrundlagen werden die Kosten eines allfälligen Wechsels von Perioden- auf Generationentafeln vorfinanziert. Die Höhe der Rückstellung entspricht gemäss Beschluss des Stiftungsrats vom 31. Mai 2023 einer vollständigen Vorfinanzierung auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1.75 %. Gegenüber dem Vorjahr ist die Rückstellung um CHF 0.971 Mio. höher.

## **5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

### **Versicherungstechnisches Gutachten**

#### **per 31. Dezember 2023**

Die Prevanto AG hat die Vorsorgekapitalien und Rückstellungen per 31. Dezember 2023 neu berechnet. Diese Zahlen wurden im vorliegenden Abschluss berücksichtigt. Ein entsprechendes versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2023 befindet sich in Ausarbeitung.

### **Versicherungstechnisches Gutachten**

#### **per 31. Dezember 2022**

Die Prevanto AG bestätigt, dass per Stichtag

- › die BVG-Stiftung Handel Schweiz gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können,
- › die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- › der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind,
- › die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind und
- › die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

## 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Vorsorgeverbindlichkeiten per 31. Dezember 2023 sind mit den versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 mit auf Ende 2020 fortgeschriebener Sterbewahrscheinlichkeit (PT 2020) ausgewiesen. Der technische Zinssatz beträgt unverändert 1.50 %.

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen im Berichtsjahr.

## 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Rückkaufswert	31.12.2023 CHF		Vorjahr CHF	
	ohne	mit	ohne	mit
Bilanzsumme (Total Aktiven)	183'324'825	183'324'825	181'274'554	181'274'554
Verbindlichkeiten	-1'799'613	-1'799'613	-919'859	-919'859
Passive Rechnungsabgrenzung	-104'299	-104'299	-108'191	-108'191
Arbeitgeberbeitragsreserve	-1'406'177	-1'406'177	-1'229'735	-1'229'735
Rückkaufswert Mobilien		11'108'718		12'252'134
<b>Vorsorgevermögen netto</b>	<b>180'014'737</b>	<b>191'123'455</b>	<b>179'016'769</b>	<b>191'268'903</b>
Vorsorgekapitalien	142'828'683	142'828'683	146'556'072	146'556'072
Technische Rückstellungen	9'223'000	9'223'000	7'904'000	7'904'000
Rückkaufswert Mobilien		11'108'718		12'252'134
<b>Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>152'051'683</b>	<b>163'160'401</b>	<b>154'460'072</b>	<b>166'712'206</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>118.39 %</b>	<b>117.14 %</b>	<b>115.90 %</b>	<b>114.73 %</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat dazu ein Anlagereglement erlassen und zum Zweck der optimalen Verwaltung des Vermögens eine Anlagekommission eingesetzt. Diese setzte sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Christian Rügger
Vertreter des Gründerverbands, Vorsitzender
Kaspar Engeli
Vertreter des Gründerverbands
Heinrich Flückiger
Prevanto AG
Ernst Ziegler
Bernard Wyttenbach
COVASYS AG
Georges Marchand
Verwalter
Stephan Hoch
Verwalter Stv.

Die Mitglieder der Anlagekommission, die Stiftungsräte sowie die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen haben für das Jahr 2023 das Dokument «Loyalität in der Vermögensverwaltung/Offenlegung von persönlichen Vermögensvorteilen» ausgefüllt und unterschrieben abgegeben.

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz hat am 1. Juli 2013 mit der UBS AG und am 14. Oktober 2020 mit der Credit Suisse (Schweiz) AG Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen. Die dabei verantwortlichen Anlagemanager/-berater sind Herr Beat Baumann und Herr Fabrizio Paletti (UBS) sowie Herr André Dietlin (CS). Sämtliche Vermögensverwalter sind FINMA-reguliert. Die Credit Suisse (Schweiz) AG fungiert seit dem 1. Juli 2013 als Global Custodian.

Die Anlagekommission hat im Jahr 2023 anlässlich von vier Sitzungen getagt. Dabei wurden die Investment-Reportings der Vermögensverwaltung besprochen, analysiert und entsprechende Entscheidungen getroffen.

#### 6.1.1 Retrozessionen

Aus den Bestätigungen der unter 6.1 aufgeführten Vermögensverwalter geht hervor, dass diese keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt haben.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen

Im Berichtsjahr wurden die Vorgaben der BVV 2 eingehalten. Die vom Anlagereglement vorgesehenen Erweiterungsmöglichkeiten wurden nicht in Anspruch genommen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Wertschwankungsreserve am 1. Januar	24'555'696.46	37'884'112.77
Bildung (+) / Auflösung (-)	5'854'640.09	-6'992'098.29
Aufwandsüberschuss (Auflösung) zu Lasten WSR	-2'448'282.12	-6'336'318.02
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	27'962'054.43	24'555'696.46
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	30'410'336.55	30'892'014.48
<b>Reservedefizit</b>	<b>-2'448'282.12</b>	<b>-6'336'318.02</b>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	152'051'682.75	154'460'072.40
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	18.39 %	15.90 %
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen</b>	<b>20 %</b>	<b>20 %</b>

Die Wertschwankungsreserve soll mögliche Kursverluste auf den Vermögensanlagen absichern.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2023		Vorjahr	
	Bilanzwerte CHF	Bilanzwerte %	Bilanzwerte CHF	Bilanzwerte %
Flüssige Mittel CHF	6'372'559		4'836'228	
Flüssige Mittel FW	700		731	
<b>Total Liquidität</b>	<b>6'373'259</b>	<b>3.48</b>	<b>4'836'959</b>	<b>2.67</b>
Forderungen CHF	515'808	0.28	484'689	0.27
Gesicherte Anlagen beim AG	0.00	0.00	0.00	0.00
Ungesicherte Anlagen beim AG (Darlehen an Nahestehende)	5'245'000	2.86	5'245'000	2.89
Ungesicherte Anlagen beim AG	4'407'367	2.40	3'178'479	1.75
Obligationen CHF	28'824'195	15.72	28'737'116	15.85
Obligationen FW (hedged)	26'052'011	14.21	26'372'087	14.55
Obligationen FW Corp. (hedged)	0	0.00	0	0.00
Hypotheken	3'839'849	2.09	3'741'788	2.06
Aktien Schweiz	26'024'789	14.20	26'869'356	14.82
Aktien Ausland Large Caps	25'194'924	13.74	24'018'466	13.25
Aktien Ausland Small Cap	3'194'523	1.74	3'311'245	1.83
Aktien Schwellenländer	2'788'053	1.52	3'127'870	1.73
Immobilienfonds /-AST Schweiz	27'664'494	15.09	27'044'341	14.92
Immobilienfonds / Fonds Schweiz	14'162'460	7.73	14'475'616	7.99
Immobilien Ausland (hedged)	5'475'095	2.99	6'191'497	3.42
Infrastrukturanlagen	3'562'998	1.94	2'819'446	1.56
Alternative Anlagen	0	0.00	0.00	0.00
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>183'324'825</b>	<b>100.00</b>	<b>180'453'954</b>	<b>99.55</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0.00	820'600	0.45
<b>Total Aktiven</b>	<b>183'324'825</b>	<b>100.00</b>	<b>181'274'554</b>	<b>100.00</b>
<b>Gesamtbegrenzungen</b>	<b>Bilanzwerte CHF</b>	<b>Bilanzwerte %</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Vorjahr %</b>
Aktien	57'202'290	31.20	57'326'937	31.62
Immobilien	47'302'049	25.80	47'711'454	26.32
Fremdwährungen (nicht abgesichert)	34'741'198	18.95	33'250'571	18.34

Sämtliche Begrenzungen gemäss BVV 2 Art. 54 bis Art. 57 sind eingehalten worden.

Die reglementarischen Bandbreiten wie auch die Anlagevorschriften nach BVV 2 inkl. Einzelschuldnerbegrenzung sind eingehalten worden.

Die Vermögensanlagen der BVG-Stiftung Handel Schweiz werden mit Ausnahme von Direktanlagen in Obligationen und Darlehen ausschliesslich in Form von Kollektivanlagen gehalten. Aus diesem Grund wurden resp. mussten durch die Pensionskasse keine Stimmrechte ausgeübt werden.

Anlagestrategie und Bandbreiten

Minimum %	Strategie %	Maximum %	BVV 2 Einzellimite	BVV 2 %
0.00	3.00	20.00		100.00
0.00	0.00	5.00		100.00
0.00	3.00	5.00		5.00
8.00	18.00	28.00	10 % pro Schuldner	100.00
6.00	12.00	18.00		
0.00	4.00	8.00		
0.00	2.00	4.00		50.00
10.00	16.00	22.00	5 % pro Beteiligung	50.00
8.00	14.00	20.00		
0.00	2.00	4.00		
0.00	2.00	4.00		
8.00	15.00	22.00	5 % pro Immobilie	30.00 *
2.00	6.00	10.00		
1.00	3.00	5.00		
0.00	0.00	10.00	1 % pro Beteiligung	10.00
0.00	0.00	15.00		15.00

\* wovon maximal 10 % Immobilien Ausland (BVV 2 Limite)

Minimum %	Strategie %	Maximum %	BVV 2 %
30.00	34.00	38.00	50.00
20.00	24.00	28.00	30.00
8.00	18.00	26.00	30.00

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Ende des Berichtsjahres bestanden keine laufenden derivativen Finanzinstrumente.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Am Ende des Berichtsjahres bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es fand kein Securities Lending statt.

## 6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.8.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	34'588.48	10'113.95
Kurserfolg	23'997.90	-34'425.04
Umlage TER-Kosten	12.74	12.36
<b>Erfolg</b>	<b>58'599.12</b>	<b>-24'298.73</b>

### 6.8.2 Obligationen CHF

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	240'251.25	242'248.20
Kurserfolg	841'715.28	-2'009'061.72
Umlage TER-Kosten	243.60	239.98
<b>Erfolg</b>	<b>1'082'210.13</b>	<b>-1'766'573.54</b>

### 6.8.3 Obligationen FW (hedged)

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	638'056.90	674'141.05
Kurserfolg	167'068.05	-5'047'363.60
Umlage TER-Kosten	1'585.22	1'535.90
<b>Erfolg</b>	<b>806'710.17</b>	<b>-4'371'686.65</b>

## 6.8.4 Aktien Schweiz

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	718'464.35	708'430.60
Kurserfolg	909'830.98	-6'042'208.70
Umlage TER-Kosten	196.07	2'017.34
<b>Erfolg</b>	<b>1'628'491.40</b>	<b>-5'331'760.76</b>

## 6.8.5 Aktien Ausland

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	182'311.30	152'894.95
Kurserfolg	3'204'170.79	-5'719'065.28
Umlage TER-Kosten	2'507.92	2'119.60
<b>Erfolg</b>	<b>3'388'990.01</b>	<b>-5'564'050.73</b>

## 6.8.6 Aktien Schwellenländer

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	72'608.55	52'374.85
Kurserfolg	-86'350.18	-740'630.64
Umlage TER-Kosten	1'175.89	1'153.09
<b>Erfolg</b>	<b>-12'565.74</b>	<b>-687'102.70</b>

## 6.8.7 Immobilienfonds und Hypotheken

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag	442'557.15	651'220.80
Kurserfolg	160'615.02	-249'664.02
Umlage TER-Kosten	387'110.64	368'851.74
<b>Erfolg</b>	<b>990'282.81</b>	<b>770'408.52</b>

## 6.8.8 Infrastrukturanlagen

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag	75'664.55	55'116.05
Kurserfolg	-22'313.19	198'405.31
Umlage TER-Kosten	102'225.79	61'751.70
<b>Erfolg</b>	<b>155'577.15</b>	<b>315'273.06</b>

## 6.8.9 Anlagen beim Arbeitgeber

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Zinsertrag	301'587.50	301'587.50
<b>Erfolg</b>	<b>301'587.50</b>	<b>301'587.50</b>

## 6.8.10 Performance des Gesamtvermögens

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	181'274'554.47	202'599'600.82
Summe aller Aktiven am Schluss des Geschäftsjahres	183'324'825.23	181'274'554.47
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	182'299'689.85	191'937'077.65
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	7'656'935.19	-17'019'474.72
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>4.2 %</b>	<b>-8.9 %</b>

## 6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	200'258.84	202'329.68
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	495'057.87	437'681.71
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrg.</b>	<b>695'316.71</b>	<b>640'011.39</b>
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.38 %	0.35 %
Transparente Anlagen	183'324'825.23	181'274'554.47
Intransparente Anlagen	0.00	0.00
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>183'324'825.23</b>	<b>181'274'554.47</b>
Kostentransparenzquote	100.00 %	100.00 %

## 6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und Arbeitgeber-Beitragsreserve

### 6.10.1 Anlagen bei Arbeitgebern

Die BVG-Beiträge werden über die Ausgleichskasse monatlich oder quartalsweise vereinnahmt. Das Inkasso der Beiträge erfolgt durch die Abteilung Beiträge der Ausgleichskasse Handel Schweiz und wird durch diese verwaltet.

	31.12.23 CHF	Vorjahr CHF
Kontokorrentguthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	387'587.25	317'633.85
Guthaben bei der Ausgleichskasse (RK6)	4'019'780.22	2'860'844.87
Vertragliches, ungesichertes Darlehen an Nahestehende	5'245'000.00	5'245'000.00
<b>Total</b>	<b>9'652'367.47</b>	<b>8'423'478.72</b>
Arbeitgeber im Inkassoverfahren, offene Beiträge:		
Arbeitgeber im Mahnverfahren	0.00	1'711.80
Arbeitgeber im Betreibungsverfahren	1'936.80	5'272.40

Wie im Darlehensvertrag erwähnt, besteht die Absicht dieses zweckgebundenen Darlehens von CHF 5'245'000.00 an die Ausgleichskasse Handel Schweiz darin, die Finanzierung zur Erstellung des Verwaltungsgebäudes an der Schönmatstr. 2 in Reinach (BL) sicherzustellen.

Dieses unbefristete Darlehen wird jährlich zu 5.75 % verzinst. Der Zins wird halbjährlich, also per 30. Juni und 31. Dezember durch die Darlehensnehmerin überwiesen (s/Ziffer 6.8.9).

Aufgrund der sehr engen Lierung und der finanziell ausgezeichneten Lage der Ausgleichskasse Handel Schweiz verzichtet die Darlehensgeberin z. Zt. nach wie vor auf jegliche Amortisationszahlungen oder gar auf sofortige und vollständige Rückzahlung von Seiten der Darlehensnehmerin. Es handelt sich hierbei um ein ungesichertes Darlehen gegenüber der Ausgleichskasse Handel Schweiz als öffentlich-rechtliche Anstalt.

### 6.10.2 Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve setzt sich aus den Guthaben von elf (im Vorjahr neun) angeschlossenen Arbeitgebern zusammen.

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand am 1. Januar	1'229'735.45	493'066.85
Verzinsung (1.50 % / VJ 1.00%)	20'557.00	10'627.00
Einlagen	277'283.45	932'222.15
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-121'399.25	-83'879.05
Übertragung an Vorsorgeeinrichtung	0.00	-122'301.50
Bildung (+) / Auflösung (-)	155'884.20	726'041.60
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>1'406'176.65</b>	<b>1'229'735.45</b>

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Sonstiger Ertrag

Der sonstige Ertrag besteht aus vereinnahmten Gebühren für WEF-Vorbezüge und Bezugsprovisionen der Quellensteuer.

### 7.2 Verwaltungsaufwand

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Verwaltungskosten an AK71	342'000.00	334'000.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	101'285.10	89'384.33
Aufsichtsbehörden	7'738.65	6'871.95
Übriger Verwaltungsaufwand	57'934.17	57'515.23
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>508'957.92</b>	<b>487'771.51</b>
Anzahl Destinatäre	1'125	1'177
Verwaltungskosten pro Destinatär	452.41	414.42

Der übrige Verwaltungsaufwand besteht aus Abonnements-Jahresbeiträgen der Fachstellen, Entschädigungen der Stiftungsräte und die Übernahme derer Weiterbildungen, BVG-Tagungen sowie Kosten des Softwarelieferanten und des Übersetzungsdienstleisters.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

### Jahresrechnung 2021

Die Aufsichtsbehörde hat mittels Verfügung vom 30. Juni 2023 die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis genommen und keine Bemerkungen dazu angebracht.

### Jahresrechnung 2022

Die Stellungnahme der Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung 2022 liegt zurzeit noch nicht vor.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine weiteren Angaben erforderlich.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2023 haben.

BVG-Stiftung Handel Schweiz



Christian Rüegger  
Präsident des Stiftungsrats

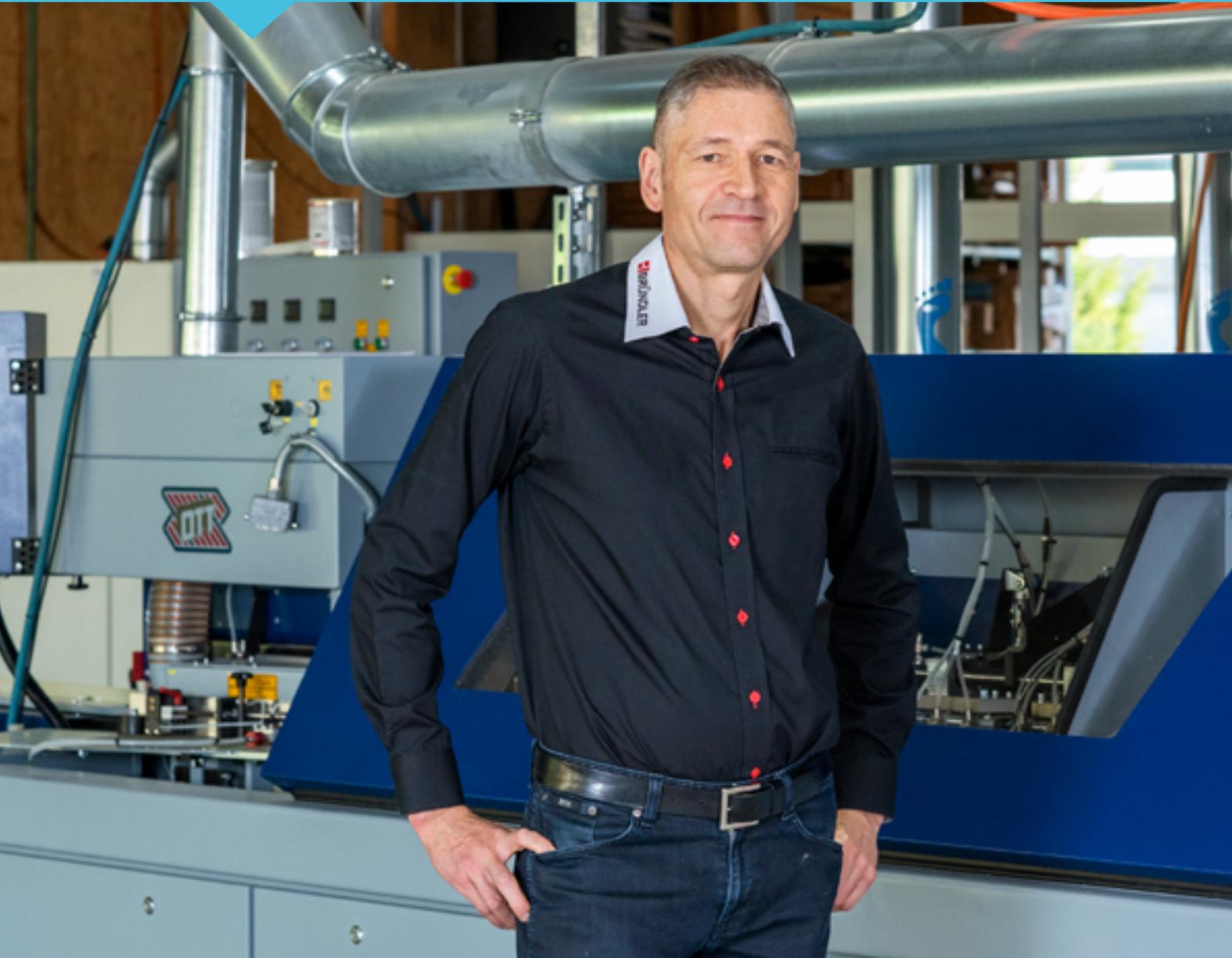


Georges Marchand  
Verwalter

Reinach, 23. Februar 2024



«Professionalität, ein zweckmässiges Online-Tool und eine jederzeitige direkte Kontaktmöglichkeit sind für uns sehr wertvoll. Als KMU ist die korrekte Handhabung der Sozialversicherungsaspekte nicht einfach. Hier hilft uns die AK71 als verlässliche und kosteneffiziente Partnerin.»



**Patrick Steinmann**  
Leiter Finanzen & zentrale Dienste  
Arthur Bründler AG



## Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der BVG-Stiftung Handel Schweiz

Reinach

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BVG-Stiftung Handel Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Claudio Notter  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Laura Strub

Basel, 23. Februar 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

«Die Mitarbeitenden der AK71 sind immer sehr gut informiert, hilfsbereit und freundlich. Als Newcomer in diesen Themen hatten wir zu Beginn wenig Erfahrung und waren deshalb froh, auf kompetente Unterstützung zählen zu können.»



**Benedikt und Hedwig Sidler-Birrer**  
Inhaber  
BENHED GmbH Büromöbelmontagen und MEHR

**AK71**  
**HANDELSchweiz**  
Commerce Suisse | Commercio Svizzera

[www.ak71.ch](http://www.ak71.ch)

**Ausgleichskasse Handel Schweiz**

Schönmattstrasse 4  
Postfach  
4153 Reinach BL 1

Telefon +41 61 715 57 57  
Telefax +41 61 715 57 00  
E-Mail [info@ak71.ch](mailto:info@ak71.ch)

**IBAN Ausgleichskasse**

CH24 0900 0000 4000 0501 6

**IBAN BVG-Stiftung**

CH08 0023 3233 6360 9148 M